

Evakuierung am Institut für Strahlentherapie: keine Patienten in Gefahr

Nach unbekannter Geruchsentwicklung wurde das Institut für Strahlentherapie heute Mittag aus Sicherheitsgründen evakuiert. Die Untersuchungen für mögliche Ursachen sind noch im Laufen.

Eine unbekannte Flüssigkeit auf einem Türrahmen hat zu starker Geruchsentwicklung geführt. Die Mitarbeiter des Sicherheitsdienstes des LKH Klagenfurt und die Feuerwehr waren sofort vor Ort. Aus Sicherheitsgründen wurde das Gebäude unverzüglich geräumt. Zu dem Zeitpunkt befanden sich rund 70 ambulante Patienten und Mitarbeiter im Gebäude, die zum Teil auf der nahegelegenen Abteilung für Dermatologie untergebracht wurden.

Patienten waren zu keinem Zeitpunkt in Gefahr. Das Institut für Strahlentherapie bleibt heute noch geschlossen, morgen wird der reguläre Betrieb wieder aufgenommen. Die Herkunft und Zusammensetzung der Substanz sind nach wie vor unbekannt. Die Ermittlungen der Kriminalpolizei laufen.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:
Univ.Doz.Dr. Thomas Koperna, Tel.: (0463) 538-22200